



Amtsblatt

Ausgabe 16/2025 am 2. Oktober 2025



Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer, Pfarrer Ralph Baudisch, Vertreter des Kommunalbetriebs Stein, der VR TeilhaberBank sowie der evangelischen Kinderkrippe „Gräfin Katharina“ freuen sich über die Spende in Höhe von 1.750 Euro aus dem Erlös des Steiner Kalenders. Foto: Stadt Stein

„Steiner Kalender“ war wieder Verkaufsschlager Spende geht an die evangelische Kinderkrippe „Gräfin Katharina“

Die 17. Auflage des beliebten „Steiner Kalenders“ hat sich erneut als echter Verkaufsschlager erwiesen. Herausgegeben vom Kommunalbetrieb Stein (KbS) und gestaltet von Erwin Kohlbeck, dem früheren KbS-Vorstand, konnte mit dem Kalender in diesem Jahr ein Erlös von 1.750 Euro erzielt werden.

Die VR TeilhaberBank hat – wie schon in den Vorjahren – die Produktionskosten vollständig übernommen, sodass die Spendensumme erneut in vollem Umfang weitergegeben werden konnte.

Empfänger der diesjährigen Spende ist die evangelische Kinderkrippe „Gräfin Katharina“.

KbS-Vorstand Klaus Heinrich erklärte: „Für den Spendenbetrag wurde eine neue Spielwand für den Außenbereich angeschafft, die bereits aufgebaut ist. Zusätzlich konnten Sand- und Schüttspiele gebaut und beschafft werden – eine wunderbare Ergänzung für den Spielalltag der Kinder. Ich freue mich sehr, dass wir durch diese Spende gleich mehrere neue Spielmöglichkeiten schaffen konnten.“

Auch Erster Bürgermeister Kurt Krömer zeigt sich erfreut über das Ergebnis: „Jahr für Jahr gelingt es mit dem Steiner Kalender, Einrichtungen, Vereinen und Organisationen finanziell unter die Arme zu greifen.“

Fortsetzung Seite 2

Inhaltsverzeichnis

S. 1 - 5	Aktuelle Meldungen
S. 6 - 8	Veranstaltungen
S. 8	Stellenangebot
S. 9 - 11	Bekanntmachung
S. 12	Allgemeines

Redaktionsschluss für die Ausgabe 17/2025 ist am 3. Oktober
Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Oktober

Mein besonderer Dank gilt daher zunächst den Steiner Bürgerinnen und Bürgern, die diese Spenden mit dem Kalenderkauf möglich machen. Ebenso danke ich Erwin Kohlbeck für sein dauerhaftes Engagement und Klaus Heinrich, der das Projekt mit großem Einsatz weiterführt. Ein großes Dankeschön geht auch an die VR Bank Nürnberg – ohne diese Unterstützung wäre eine derart direkte Spendenweitergabe nicht möglich.“ Der „Steiner Kalender“ hat längst Kultstatus erreicht und erfreut sich nicht nur in Stein, sondern auch bei ehemaligen Steinerinnen und Steinern großer Beliebtheit – sogar bis nach Hawaii wurden Exemplare verschickt. Seit der ersten Ausgabe im Jahr 2009 kamen durch den Kalenderverkauf insgesamt fast 25.000 Euro Spendensumme für Steiner Einrichtungen zusammen. Erwin Kohlbeck, der kreative Kopf hinter dem Kalender, denkt bereits an die Zukunft: In seinem Archiv lagern ausreichend Motive und Ideen für die Ausgabe 2026 – und auch darüber hinaus. Historische Aufnahmen und aktuelle



Foto: Stadt Stein

Stadtansichten werden das kommende Kalenderjahr wieder stimmungsvoll begleiten. Die neue Ausgabe erscheint wie gewohnt Ende des Jahres.

Großzügige Spende im Steiner Gärdla

Wirt übergibt Scheck an Sozialverein Lichtblick Stein e. V.

Bei spätsommerlichem Wetter wurde das beliebte Steiner Gärdla zur Bühne für eine besondere Geste gelebter Solidarität: Der Gärdla-Pächter und Wirt Kosta Chatzis überreichte einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro an den Sozialverein Lichtblick Stein e. V. Die Spende war der Erlös einer Benefizveranstaltung, die Mitte August im Steiner Gärdla ausgerichtet wurde.

Die symbolische Scheckübergabe fand in Anwesenheit von Johanna Dippold, Herbert Lang und Gisela Ibrahim vom Sozialverein Lichtblick e. V. sowie Steins Erstem Bürgermeister Kurt Krömer statt. „Es ist einfach toll, dass es in Stein Menschen wie Kosta Chatzis gibt, die nicht nur an sich selbst denken, sondern auch bereit sind, etwas abzugeben – für andere, die Unterstützung brauchen“, sagte Bürgermeister Kurt Krömer bei der Übergabe. Er würdigte das Engagement als „großartiges Beispiel für gelebte Verantwortung in der Stadtgesellschaft“. Der Sozialverein Lichtblick Stein e. V. engagiert sich seit Jahren ehrenamtlich für Menschen in schwierigen Lebenslagen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Religion. Neben der Unterstützung sozial schwacher Familien durch Sach- und Geldzuwendungen betreibt der Verein unter anderem eine Kleiderausgabe („Kleiderkiste“), ein Repair-Café, vermittelt Hilfen für Arbeitssuchende, organisiert Lesepatenschaften für Grundschüler und arbeitet eng mit der Fürther Tafel zusammen. Johanna Dippold, die sich herzlich für die Spende bedankte, sagte: „Diese Spende hilft uns, da anzusetzen, wo staatliche Hilfen oft nicht greifen. Gerade für Schulkinder, Alleinerziehende oder ältere Menschen können wir mit solchen Beiträgen gezielt unterstützen.“



Vertreter des Sozialvereins Lichtblick und Erster Bürgermeister Kurt Krömer (rechts) dankten Nina Apostofidoo (.2.v.l.) und Kosta Chatzis (3.v.l.) vom Steiner Gärdla für die großzügige Spende. Foto: Stadt Stein

Die Spende wird konkret für bedürftige Schüler eingesetzt, um ihnen zu Beginn des Schuljahres mit Schultaschen, Schreibgeräten und allem Notwendigen für den Schulstart zu helfen. „Wir sind immer auf der Suche nach Unterstützung – sei es in Form von Spenden oder Sachmitteln“, fügte Dippold hinzu.

Weitere Informationen über den Verein und wie man helfen kann, finden Interessierte auf der Website des Vereins: www.stadt-stein.de.

Werner Knaupp ist verstorben

Ein großer Verlust für die Kunstwelt und die Stadt Stein

Mit großem Schmerz hat Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer die Nachricht vom Tod von Werner Knaupp vernommen, einem herausragenden und weltweit anerkannten Künstler und geschätzten Bürger der Stadt Stein, der am 9. September 2025 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

„Werner Knaupp hat die internationale Kunstwelt mit seinem Werk bereichert und wird in den Herzen aller, die ihm begegnet sind, weiterleben. Sein Engagement, seine Leidenschaft und sein unermüdlicher Einsatz für die Kunst waren stets ein Vorbild für uns alle. Wir sind dankbar, ihn als Sohn unserer Stadt gehabt zu haben“, sagte Kurt Krömer, Erster Bürgermeister der Stadt Stein, zum Tod von Werner Knaupp. „Sein Vermächtnis wird für immer ein Teil von Stein bleiben.“

Werner Knaupp hatte nie den Kontakt in seine Heimatstadt Stein verloren. Mit den beiden Kunst-Schenkungen im öffentlichen Raum der Stadt Stein unterstrich Knaupp seine Verbundenheit zu Stein. Werner Knaupp wurde 1936 in Nürnberg geboren und verbrachte einen großen Teil seiner Kindheit und Jugend in Stein. Seine Werke, die auf der ganzen Welt Anerkennung fanden, prägten nicht nur die Kunstszene, sondern waren auch fester Bestandteil unserer lokalen Kultur. Besonders hervorzuheben sind seine Werke im Museum of Modern Art in New York sowie die beeindruckende „Große Hülle“ im Steiner Stadtpark und das Gemälde aus der Reihe der „Westmännerinseln“ im Rathaus der Stadt Stein, die beide das kreative Erbe von Knaupp sichtbar machen und für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Im Jahr 2019 ehrte die Stadt Stein Werner Knaupp mit dem Kulturpreis der Stadt Stein für sein jahrzehntelanges künstlerisches Schaffen. In der feierlichen Zeremonie würdigte Bürgermeister Kurt Krömer seine Verdienste um die Kunst und seine enge Verbundenheit mit Stein wie auch sein internationales Ansehen und Wirken, an dem sich viele Kunstliebhaber erfreuen konnten.



Werner Knaupp wurde 2019 mit dem Steiner Kulturpreis geehrt. Auf dem Bild außerdem zu sehen seine Ehefrau Barbara und Erster Bürgermeister Kurt Krömer. Foto: Stadt Stein



Die „Große Hülle“ von Werner Knaupp im Steiner Stadtpark.
Foto: Stadt Stein

Werner Knaupp war nicht nur ein Künstler, sondern auch ein Mensch, der stets die Bedeutung der Kultur und der Kunst in unserer Gesellschaft betonte. Seine Arbeiten spiegelten seine Eindrücke von seinen Reisen, sein tiefes Verständnis für die Welt und seine Fähigkeit, durch Kunst Räume für Gedanken und Emotionen zu öffnen. Die Stadt Stein ist stolz, einen so außergewöhnlichen Künstler in ihren Reihen gehabt zu haben.

Die Stadt Stein wird dem einzigartigen Künstler ein ehrendes Gedenken bewahren.

Graffiti-Workshop bringt Farbe an Rathausparkplatz

Ende August fand in Stein zum vierten Mal in Folge ein Graffiti-Workshop unter der Leitung des Künstlers Hombre SUK statt. Neun Jugendliche nutzten die Gelegenheit, ihre Kreativität einzubringen und gemeinsam ein großflächiges Kunstwerk zu gestalten.

Der Workshop ist inzwischen fester Bestandteil des Sommerferienprogramms in Stein und erfreut sich großer Beliebtheit. Mit Spraydosen, Schablonen und jeder Menge Ideen verwandelten die Teilnehmer den Parkplatz am Rathaus in eine bunte Freiluftgalerie. Das neue Werk verleiht dem Areal eine moderne, urbane Note und zeigt, wie junge Kunst öffentliche Räume bereichern kann. Unterstützt wurde das Projekt vom Jugendhaus Stein, dem Landkreis Fürth und dem Kreisjugendring. „Solche Angebote geben Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Talente auszuleben und gleichzeitig Spuren im Stadtbild zu hinterlassen“, betonten die Verantwortlichen. Mit dem diesjährigen Workshop wurde die erfolgreiche Reihe fortgesetzt, die nicht nur künstlerische Fähigkeiten fördert, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl in Stein stärkt.



Das tolle Ergebnis des Workshops. Foto: Stadt Stein

Erfreulicher Besuch im Totholzgarten Stein

Hoher Besuch im Grünen: Marcus Pertold, neuer Leiter der Abteilung Naturschutz und Landschaftspflege am Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV), hat Ende August den Totholzgarten der Stadt Stein besucht – und war sichtlich begeistert.

Begleitet wurde er von Laura Barth und Wolfgang Endres, der Blühpaktberatung der Regierung von Mittelfranken. Der Totholzgarten an der Gutsgränze war eine von vier Stationen ihrer Reise durch Mittelfranken – allesamt Kommunen, die 2022 im Rahmen des Förderprogramms „Starterkit 1 – 100 blühende Kommunen“ mit jeweils 5.000 Euro unterstützt wurden. Stein überzeugte nicht nur durch seine Bewerbung, sondern wurde auch auf der Website des Blühpakt Bayern bereits als „Good Practice“-Beispiel hervorgehoben.

Bei einer rund einstündigen Führung durch Jörg Jaroszewski, den Leiter der Stadtgärtnerei, wurde deutlich, wie viel Herzblut und Fachwissen in dem etwa 3.000 Quadratmeter großen Areal stecken. Der Totholzgarten ist nicht einfach nur ein ökologisches Projekt – er ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie städtische Grünflächen sinnvoll und nachhaltig genutzt werden können. Das Areal verbindet auf beeindruckende Weise Artenvielfalt mit Naherholung und Umweltbildung – eingebettet in ein Netzwerk aus Fuß-, Rad- und Wanderwegen sowie angrenzenden Spiel- und Freizeitflächen. Marcus Pertold zeigte sich beeindruckt von der naturnahen Gestaltung, den vielfältigen Lebensräumen für Insekten, Vögel und Kleintiere und dem durchdachten Gesamtkonzept.



Glückliche Gesichter im Steiner Totholzgarten. Foto: Stadt Stein

Besonders lobte er das überdurchschnittliche Engagement der Stadt Stein: „Hier wurde nicht nur das Förderziel erfüllt – hier ist ein kleines Naturparadies entstanden, das Maßstäbe setzt.“

Ehepaar Bey feiert Diamantene Hochzeit

Ein seltenes Ehejubiläum feierten Heidemarie und Rainer Bey: Seit 60 Jahren gehen die beiden gemeinsam durchs Leben. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte Erster Bürgermeister Kurt Krömer persönlich die Glückwünsche der Stadt Stein und gratulierte dem Ehepaar herzlich zur Diamantenen Hochzeit.

Er würdigte bei seinem Besuch die Lebensleistung des Paares: „Eine Ehe, die sechs Jahrzehnte währt, ist ein besonderes Zeugnis von Zusammenhalt und gegenseitigem Vertrauen. Ich wünsche dem Ehepaar Bey weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise der Familie.“ Kennengelernt hatten sich die beiden bereits in jungen Jahren. Geheiratet wurde 1965 in Nürnberg – erst später zog das Paar nach Stein, seit zwölf Jahren lebt es im Stadtteil Deutenbach. Beruflich war Rainer Bey (80) als Elektriker tätig, unter anderem viele Jahre bei der Firma Daimler. Seine Ehefrau Heidemarie (81) arbeitete über zwei Jahrzehnte bei Photo Porst.

Aus der Ehe gingen mehrere Kinder hervor. Heute gehören neun Enkel und vier Urenkel zur Familie, die das Jubiläum ebenfalls mit großer Freude feiern. Im Gespräch mit dem Bürgermeister blickten die Jubilare auf ihre gemeinsame Zeit zurück, in der neben der Arbeit vor allem Reisen nach Südtirol und in die Alpen bleibende Erinnerungen schufen.



Erster Bürgermeister Kurt Krömer gratulierte dem Ehepaar Bey. Foto: Stadt Stein

17 Nachhaltigkeitsziele erleben im Forum Stein

Die 17 Nachhaltigkeitsziele spielerisch erleben: Am 17. Oktober 2025 zwischen 10 und 16 Uhr ist das Team von Engagement Global zu Gast im Forum Stein und hat für Groß und Klein zahlreiche Mitmachangebote zu den Nachhaltigkeitszielen im Gepäck.

Veränderung fängt bei den Menschen vor Ort an – und alle können dazu beitragen. Deshalb ist das Team von Engagement Global mit einem Bus voller Angebote für Groß und Klein im Oktober 2025 in Franken unterwegs. Neben Aschaffenburg, Bamberg, Neumarkt, Roßtal und Schweinfurt sind sie am 17. Oktober zwischen 10 und 16 Uhr zu Gast in Stein. Im Gepäck: spielerische Mitmachangebote, ein Glücksrad zu den 17 Nachhaltigkeitszielen, Geschicklichkeitsspiele und Informationen zu den rund 30 Programmen, mit denen Engagement Global entwicklungspolitisches Engagement in Deutschland fördert. Es ist für alle etwas dabei, die die Welt ein bisschen gerechter machen möchten.

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung vereint Engagement Global verschiedene Angebote unter einem Dach – vom Freiwilligen dienst in Lateinamerika über Bildungsprojekte in Deutschland bis hin zu Partnerschaften mit Kommunen in Afrika.



Die 17 Nachhaltigkeitsziele gibt es am 17. Oktober für Groß und Klein zum Anfassen und Erleben im Forum Stein. Foto: Janine Schmitz.

Ob Einzelpersonen, Zivilgesellschaft, Kommunen, Schulen, Wirtschaft oder Stiftungen, Engagement Global informiert und berät zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördert diese finanziell.

Freie Plätze im Herbstprogramm der vhs Stein



Dies & Das:

Zeichen- und Maltechniken (25H 2100 S) – ab 14. Oktober um 19 Uhr (8x) - Die Wirkung von Bleistift, Buntstift, Kohle, Gرافit, Pastell, Tusche, Filzstift, Kreiden auf verschiedenen Papieren

DIY Hochzeitsplanung - Mit Struktur und Freude zur Traumhochzeit (25H 5522 S) – am 16. Oktober um 18.30 Uhr

Fit & gesund:

Sturzprophylaxe - Gymnastik 70+ Schnupperkurs (25H 1457 S) ab 10. Oktober um 10 Uhr (4x)

Fortsetzungskurs (25H 1458 S) ab 14. November (5x) - Sturzrisiko durch gezielte Übungen, Kräftigung der Muskulatur und Gleichgewichtsübungen verringern.

Golf Schnupperkurs (25H 1710 S) am 11. Oktober um 14 Uhr - Alles Wichtige rund ums Abschlagen, Putten und Pitchen inkl. Rangefee, Rangebälle, Leihschläger u. Pro, Golf frange Nemsdorf

Yoga für gesunde Gelenke

(25H 1017 S) ab 21. Oktober um 17.30 Uhr (5x)

Unterwegs:

Alpakatour Eltern-Kind mit Lagerfeuer und Stockbrot (25H 6100 S) am 18. Oktober um 15 Uhr

Comödie Fürth im Berolzheimertanum (25H 7304 S) am 6. November um 15 Uhr

Kulinarisches:

Spanisch-mexikanischer Kochabend

(25H 2002 S) am 24. Oktober um 17.30 Uhr

Gesundheit & Recht:

Wiederbelebungstraining - Neustart für das Herz (25H 5500 S) – am 14. Oktober um 18.30 Uhr. Gezieltes Üben um im Ernstfall gewappnet zu sein

Selbstbestimmung am Lebensende (25H 5310 S) am 30. Oktober um 18 Uhr. Vortrag über das Recht, über den eigenen Tod selbst zu bestimmen

Inforeihe „Demenz“ (25H 5311 S) am 25. November um 18 Uhr. Psychische Veränderungen und Abbau der geistigen Kompetenz. Lassen Sie uns darüber reden!

vhs-Kino in der Alten Kirche:

Konklave (25H 5840 S) am 10. Oktober um 19 Uhr

Der Buchspazierer (25H 5841 S) am 24. Oktober um 19 Uhr

Die Fotografin (25H 5842 S) am 7. November um 19 Uhr.

Das ausführliche Programm sowie Buchungen unter www.vhs-zirndorf-stein.de.

Café "Q"

Nachbarschaftscafé
der Quartiersarbeit Stein

Immer am
2. und 4.
Dienstag
des Monats
14 – 16 Uhr

in der Cafeteria des
Quartiersbüros,
Goethestr. 1, Stein

NEU:
ab September
2x pro Monat

Einfach vorbei kommen!
Kaffee und Kuchen kostenlos.
Wir freuen uns über eine Spende

QUARTIERSARBEIT STEIN
Kontakt:
Quartiersbüro Stein
Kerstin Hegner
Tel.: 0178/26 81 648
kerstin.hegner@caritas-fuerth.de

Das Programm wird gefördert durch:
DEUTSCHE FERNSEHLATTERIE

sortierter
Basar

Alles rund ums Kind und Schwangerschaft

Samstag
11.10.2025
15.00 – 17.30 Uhr

SOZIAL- UND FAMILIENZENTRUM STEIN
Goethestraße 1. 90547 Stein

INFO:
Einlass für schwangere
und Menschen mit
Handicap ab 14:30 Uhr

Café mit Kinderecke
und Tombola

SoFa STEIN
Weitere Infos

www.sofa-stein.de | sofa-stein-basar@web.de
Anmeldung unter : www.basarlino.de

caritas

Anmeldung zur Sportlerehrung 2025

Alle Einzelsportler, die keinem Steiner Verein angehören, können ihre sportlichen Erfolge aus dem Jahr 2025 wieder für die Sportlerehrung anmelden. Den Nachweis der Platzierung senden Sie bitte bis spätestens

Freitag, den 31.10.2025
an das Kulturamt, Patricia Brückner,
Untere Wassergasse 3, 90547 Stein
oder per E-Mail an p.brueckner@stadt-stein.de.

Folgende Ränge werden geehrt:

- Deutsche Meister bis Platz 10
- Bayerische Meister bis Platz 3
- Bezirksmeister Platz 1

Videoabend im Foto-, Film- und Videoclub Mit Ilse Ziedrich

Ilse Ziedrich zeigt 3 Videofilmbeiträge aus Frankreich, dem östlichen Mittelmeer und Fes in Marokko

1. Beitrag: Les Sables-d'Olonne und Umgebung
2. Beitrag: Eine Kreuzfahrt durch das Östliche Mittelmeer
3. Beitrag: Bei Abdelilah, Amal und Familie in Fes

Am Dienstag, den 7. Oktober um 19.30 Uhr,
Mühlstraße 29, 90547 Stein
Der Eintritt ist frei

vhs Kino „Konklave“ in der Alten Kirche

Intrigen, Korruption und ein Geheimnis, das die Grundfeste des Glaubens erschüttern könnte. Was hinter diesen Mauern geschieht, wird alles verändern ...

Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um Macht. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfeste seines Glaubens erschüttern könnte. All das, während Millionen von Menschen darauf warten, dass weißer Rauch dem Schornstein der Kapelle entsteigt...

Am Freitag,
den 10. Oktober
um 19 Uhr
In der Alten Kirche,
Alter Kirchplatz 8
90547 Stein
Eintritt: 5 Euro



Café Gwaaaf

Zusammenkommen für Angehörige von Menschen mit Demenz

9. Okt. 10 - 12 Uhr

Herzliche Einladung zu Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und Entlastung

Haus der Begegnung Alexanderstr. 6, Stein

**Selbstfürsorge
Zeit nehmen
Kraft tanken**

Einfühlsame Atmosphäre und Austausch bei Kaffee, Tee, Kuchen und Snacks

Das Team des Arbeitskreises "Demenzfreundliche Kommune" freut sich auf Sie.

Das besondere Klavierkonzert

23. Okt. ab 15 Uhr

Rathaus Stein Kultursaal

**Pianist
Bernhard Honigmann
am Klavier**

Eintritt frei

Gemeinsame Zeit für Musik

Klassische Klänge von Chopin und Mozart in entspannter Atmosphäre genießen

Der Arbeitskreis „Demenzfreundliche Kommune Stein“ heißt Sie herzlich willkommen



TAG DER OFFENEN TÜR

**Freitag 24. Oktober 2025
von 15:00 - 18:00 Uhr**

Die Evangelischen Kitas der Kirchengemeinden Martin- Luther-Kirche und der Paul-Gerhardt-Kirche Stein haben für Sie und Ihre Kinder an diesem Tag geöffnet. Alle interessierten Bürger in Stein dürfen gerne bei uns vorbei schauen. Lernen Sie unsere Kindergärten und Krippen, unsere Räumlichkeiten und einen Teil unserer Teams kennen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind bei uns anzumelden, Fragen zu stellen und Sie können sich in Ruhe bei uns umsehen.

Auf Ihr Kommen freuen sich,
im Namen aller Teams

Philip Höhn & Kathrin Stief-Steiner
Kindergarten & Krippe Paul Gerhardt

Simone Hayduk & Stephanie Kreutzer
Kindergarten & Krippe Martin Luther



**16. Oktober bis
18. November 2025**

Veranstaltungen rund um den Tag der seelischen Gesundheit

Veranstaltung in Stein:

Is(s)t das noch normal?

Wie erkenne ich Essstörungen und was kann ich tun?

Uta Völkl / Diana Barth

(Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Fürth)

Dienstag, 21. Oktober 2025, 17:00 Uhr

Sozial- und Familienzentrum,

Goethestraße 1



Weitere Veranstaltungen in Stadt und Landkreis Fürth unter
<https://www.sozialpsychiatrischer-dienst-fuerth.de/>
oder dem QR-Code:



Kontakt: Uta Völkl, Landratsamt Fürth
Telefon: 0911 9273-1562
E-Mail: sozialpsychiatrischer-dienst-fuerth@landratsamt-fuerth.de
In Kooperation mit den lokalen Akteuren.
Die Übersetzung in Gebärdensprache ist möglich.
So sind alle drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn anmeldebare.



Die STADT STEIN

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Sachgebietsleitung Steueramt (m/w/d)

mit Schwerpunkt § 2b UStG für die Finanzverwaltung

Informationen über **Aufgabengebiet, Anforderungsprofil und unsere Leistungen** finden Sie unter
<https://www.stadt-stein.de/rathaus-und-buergerservice/arbeiten-bei-der-stadt/stellenangebote>
oder scannen Sie den nebenstehenden QR-Code

Die Stadt Stein tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein. Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Schwerbehinderte Bewerber:innen sowie ihnen gleichgestellte Personen werden gemäß des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGBIX) bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.



Sie fühlen sich angesprochen und können sich vorstellen in dieser Position die Zukunft der Stadtverwaltung Stein mitzugestalten? Dann begeistern Sie uns mit Ihrer Online-Bewerbung! **Reichen Sie diese unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittsdatums an bewerbung@stadt-stein.de ein.**

Ihre Ansprechpartner für fachliche Fragen:

Frau Spitzel, Tel. 0911 / 6801 - 1239 oder **Frau Ebenhöch**, Tel. 0911 / 6801 - 1230

Für allgemeine Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Hesselbarth, Tel. 0911 / 6801 - 1115



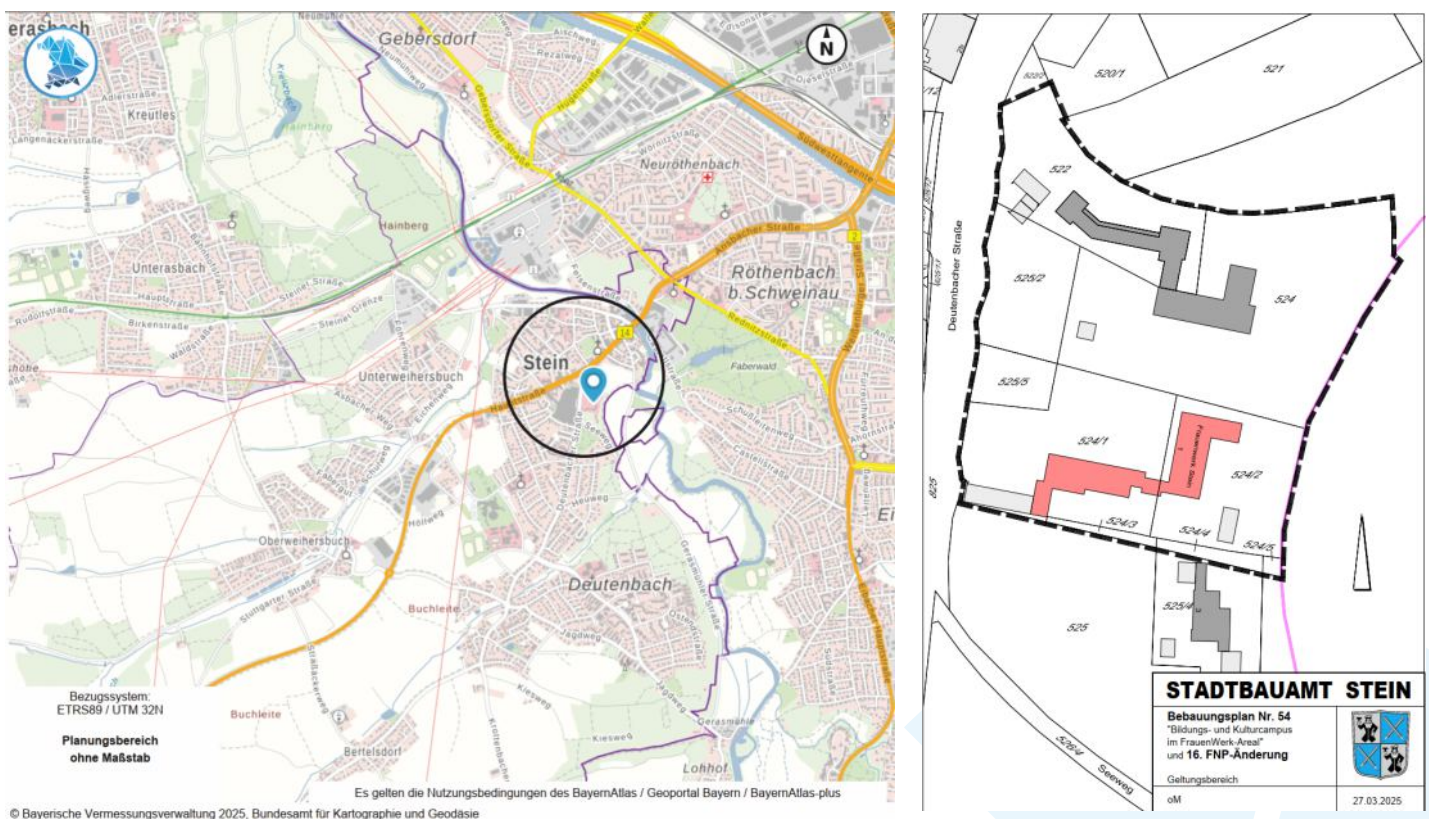
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Bildungs- und Kulturcampus im Frauenwerk-Areal“ der Stadt Stein und 16., Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Stein im Parallelverfahren hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Stein hat in seiner Sitzung am 30.01.2024 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 54 „Bildungs- und Kulturcampus im Frauenwerk-Areal“ aufzustellen. Die notwendige parallele 16. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde vom Stadtrat am 25.02.2025 beschlossen und der Vorentwurf gebilligt.

Ziel der Planung ist, die im Geltungsbereich im Bestand vorhandenen Einrichtungen (Schule und Frauenwerk) ressourcenschonend, nachhaltig, zukunftsfähig und flächensparend zu entwickeln, planungsrechtlich zu sichern und die bestehende Bebauung und Nutzungen der Umgebung in die städtebauliche Ordnung miteinzubeziehen.

Die Gehölzflächen im Norden und Osten bzw. in den Hangbereichen sowie Randbegrünungen im Westen und Süden und der zentrale Baumbestand des Geltungsbereichs werden zum Erhalt festgesetzt, sind dauerhaft zu pflegen und zu unterhalten als „Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung und das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern / Schutzgrün“.

Der Geltungsbereich der Planungen ist aus den nachfolgenden Plänen ersichtlich.



Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte vom 11.04.2025 bis einschließlich 12.05.2025.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss und der Stadtrat Stein haben in ihren Sitzungen am 23.07.2025 und 29.07.2025 über die Stellungnahmen beraten, die zu den Plan- und Änderungsvorentwürfen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung vorgebracht wurden.

Die daraus resultierenden Plan- und Änderungsentwürfe und die Begründungen dazu sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit von

Montag, den 06.10.2025 bis einschließlich Mittwoch, den 05.11.2025

im Internet unter <https://www.stadt-stein.de/stadtentwicklung-und-wirtschaft/stadtentwicklung/bauleitplaene-beteiligungen> veröffentlicht und können dort eingesehen werden.

Zusätzlich liegen die Plan- und Änderungsentwürfe mit allen Anlagen im Rathaus Stein, Stadtbauamt, Hauptstraße 56, Zi. 14, während der Parteiverkehrsstunden (Mo 08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr; Di – Fr 08.00 – 12.00 Uhr) öffentlich aus.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist kann von jedermann Einsicht in die Plan- und Änderungsentwürfe genommen werden. Für Auskünfte steht das Personal des Bauamtes zur Verfügung.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und liegen mit aus (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB):

1. Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 54 vom 23.07.2025
2. Begründung zur 16. Flächennutzungsplanänderung vom 23.07.2025
3. Baumbestandsplan vom 16.09.2024
4. Baugrunduntersuchung vom 04.01.2023
5. Bodenanalyse vom 04.02.2023
6. Schallschutzgutachten vom 06.03.2025
7. Naturschutzfachliche Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) vom 27.11.2024
8. Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 54 vom 23.07.2025. Im Umweltbericht wurde eine Erfassung der Bestandssituation zu den Schutzgütern Fläche, Boden, Wasser, Pflanzen und Biodiversität, Tiere und Biodiversität, Landschaft und Stadtbild, Menschliche Gesundheit – Erholung, Menschliche Gesundheit - Störfälle, Erschütterungen und Sekundärluftschall, Luft und Klima und Kultur- und Sachgüter durchgeführt, die Auswirkungen der Planungen auf die jeweiligen Schutzgüter erfasst sowie eine Bewertung für das jeweilige Schutzgut und mögliche Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern vorgenommen. Hinzu kommen im Umweltbericht Angaben zu Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen der Planung, zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nichtdurchführung der Planung, zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten sowie zur Überwachung der Umweltauswirkungen, die aufgrund des Bauleitplans auftreten können (Monitoring).
9. Kompensationsplanung vom 26.05.2025
10. Eingegangene umweltrelevante Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (siehe jeweiliges Schutzgut)

Schutzgut	Art der umweltbezogenen Information/Stellungnahme
Fläche	- Aussagen zur Inanspruchnahme von Flächen – siehe Nrn. 1 / 2 / 8 / 9 - Stellungnahme der Deutschen Telekom Technik GmbH mit Aussagen zum Schutzgut
Boden	- Aussagen zu vorhandenen Bodenverhältnissen – siehe Nrn. 1 / 2 / 4 / 5 / 8 / 9 - Stellungnahmen des Landratsamtes Fürth mit Aussagen zum Bodenschutz - Stellungnahme des Gesundheitsamtes mit Aussagen zum Bodenschutz - Stellungnahmen des Wasserwirtschaftsamtes mit Aussagen zum Bodenschutz
Wasser	- Aussagen zum Umgang mit Regenwasser und Grundwasserschutz – siehe Nrn. 1 / 2 / 8 - Stellungnahmen des Landratsamtes Fürth mit Aussagen zum Wasserrecht - Stellungnahme des Gesundheitsamtes mit Aussagen zum Trinkwasser - Stellungnahmen des Wasserwirtschaftsamtes mit Aussagen zu Grundwasser, Abwasserbeseitigung, Gewässer/Hochwasser/Starkregenereignisse

Pflanzen und Biodiversität	• Nrn. 1 / 2 / 3 / 8 • Stellungnahmen der Regierung von Mittelfranken als höhere Landesplanungsbehörde mit Aussagen zum Baumbestand / Wald • Stellungnahme des Regionsbeauftragten für die Region Nürnberg (7) bei der Regierung von Mittelfranken mit Aussagen zum Baumbestand / Wald / Grünflächen • Stellungnahmen des Landratsamtes Fürth mit Aussagen zu Pflanzen und Kompensationsplanung
Tiere und Biodiversität	• Nrn. 1 / 2 / 3 / 7 / 8 • Stellungnahmen des Landratsamtes Fürth mit Aussagen zum Artenschutz
Landschaft und Stadtbild	• Nrn. 1 / 2 / 3 / 8 • Stellungnahmen des Landratsamtes Fürth mit Aussagen zum Schutzgut
Menschliche Gesundheit – Erholung	• Aussagen zum Schutzgut – siehe Nr. 1 / 2 / 8
Menschliche Gesundheit – Störfälle, Erschütterungen und Sekundärluftschall	• Aussagen zum Schutzgut – siehe Nr. 6 / 8
Luft und Klima	• Aussagen zum Schutzgut – siehe Nr. 1 / 2 / 8
Kultur- und Sachgüter	• Aussagen zum Schutzgut – siehe Nr. 8
Wechselwirkungen	• Aussagen zum Schutzgut – siehe Nr. 8

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Plan- und Änderungsentwürfen schriftlich, möglichst in elektronischer Form per E-Mail (bauamt@stadt-stein.de), bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (schriftlich oder während der Parteiverkehrszeiten zur Niederschrift), abgegeben werden.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan (Bebauungsplan und Änderungsentwurf Flächennutzungsplan) unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 a Abs. 5 BauGB i.V.m. § 3 Absatz 2 Satz 4 BauGB).

Bezüglich der Änderung des Flächennutzungsplanes wird ergänzend auf folgendes hingewiesen:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchst. e (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Stein, den 19.09.2025

STADT STEIN

Kurt Krömer
Erster Bürgermeister

Der Senioren- und Behindertenrat (SBR) der Stadt Stein informiert:

Literaturkreis des SBR Für die Generation 60+

Jeden 2. Montag im Monat von 17 - 18.30 Uhr

Ansprechpartner:

Brigitte Lang, Tel. 0911 / 682495

Sprechstunde des SBR

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr

im Info-Punkt, Martin-Luther-Platz 7, Stein

Für Rückfragen:

1. Vorsitzender Kurt Irmer, Tel. 0911 / 671792

Vorlesestunden für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbücherei Stein

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Team der Stadtbücherei in die bunte Welt der Bilderbücher einzutauchen.

Einfach anmelden, Platz nehmen, zuhören! Die Teilnahme ist kostenlos. Die Vorlesestunden finden an folgenden Terminen jeweils um 16 Uhr und um 16.30 Uhr statt:

**Am Dienstag, den 14. Oktober und
Donnerstag, den 16. Oktober.**

Anmeldung unter:

**E-Mail: buecherei@stadt-stein.de
oder Tel. 0911 / 6704815**



**STADT STEIN
BÜCHEREI**



**STADT STEIN
Jugendhaus Stein**

Das Jugendhaus in der Weiherberger Straße 14 freut sich über alle Steiner Jugendlichen zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 15 - 19 Uhr
Donnerstag und Freitag: 17 - 21 Uhr

Bauernmarkt

Am Samstag, den 11. Oktober 2025
von 8-12 Uhr am Mecklenburger Platz

Veranstalter: Heimat- und Kulturverein Stein e. V.



Reparieren
statt wegwerfen



Repair-Café Stein

**Am Samstag, den 25. Oktober 2025 um 10 Uhr
im Rückgebäude der Tafel Stein, Hauptstr. 53.**

Bitte von 10 - 12 Uhr defekte Geräte vor Ort abgeben und bis spätestens 12.30 Uhr wieder abholen.
Bitte keine sogenannten Weißgeräte mitbringen.
Fernseher und Fahrräder können ebenfalls nicht repariert werden.

Sitzungstermine

Hauptverwaltungsausschuss: Di., 21.10.2025, 17.30 Uhr
Sitzungsort: Haus der Begegnung

Bau-, Verkehrs- und
Umweltausschuss: Di., 21.10.2025, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Haus der Begegnung

Stadtratssitzung: Di., 28.10.2025, 18.30 Uhr
Sitzungsort: Frauenwerk, Festsaal

Zu Beginn der Stadtratssitzung besteht die Möglichkeit der Bürgerfragestunde. Alle Sitzungen beginnen in der Regel mit einem öffentlichen Teil. Die Tagesordnung zu den Sitzungen finden Sie ca. eine Woche vor Sitzungsbeginn in den amtlichen Schaukästen sowie auf der Internetseite <https://buergerinfo-stadt-stein.digitalfabrix.de/info.asp>

Straßenreinigung

Nächster Termin: 8. - 10. Oktober 2025

Ihre Fragen beantwortet bei Bedarf Herr Predatsch unter Tel. 0911 / 6801 - 1445.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Stein, Hauptstr. 56, 90547 Stein,
Tel. 0911 / 6801 - 0, E-Mail: info@stadt-stein.de

V. i. S. d. P.:

Erster Bürgermeister Kurt Krömer

Redaktion:

Stadt Stein, Andreas Brettreich
Tel. 0911 / 6801 - 1178, E-Mail: amtsblatt@stadt-stein.de

Druckservice:

PR und Werbung Weisslein, Am Hafnersbühl 15, 91781 Weißenburg

Gedruckt auf 80 g/m² Recycling-Offset-Papier.

Das Amtsblatt erscheint in 20 Auflagen pro Jahr und wird kostenlos an alle Steiner Haushalte verteilt.

Die Redaktion des Amtsblattes behält sich vor, eingehende Beiträge aus Platzgründen zu kürzen, nicht oder in einer folgenden Ausgabe abzu drucken.

Redaktionsschluss: Freitag, 3. Oktober 2025

Nächste Ausgabe: Donnerstag, 16. Oktober 2025